

<b>Parteitag der Christlich-Sozialen-Union</b>	<b>26. September 2020</b>
<b>Antrag-Nr.</b> <b>Verpflichtendes Gemeinschaftsjahr</b>	<b>Beschluss:</b> <input type="checkbox"/> Zustimmung <input type="checkbox"/> Ablehnung <input type="checkbox"/> Überweisung <input type="checkbox"/> Änderung
<b>Antragsteller:</b>  <b>Dr. Reinhold Babor</b> <b>SEN München</b>	

**Der Parteitag möge beschließen:**

Die CSU strebt anstelle der bisherigen Freiwilligenjahre ein "Verpflichtendes Gemeinschaftsjahr" , evtl. auch als europäisches Gemeinschaftsjahr, an. Der Landesvorstand der CSU wird beauftragt, entsprechende Vorbereitungen einzuleiten.

**Begründung:**

In der öffentlichen Diskussion wird zunehmend davor gewarnt, dass die Gesellschaft auseinanderdriftet, dass wieder größere Gräben in der Bürgerschaft entstehen, Egozentrismus gegen Gemeinsinn fortschreitet, "der Staat" als feindliches Gegenüber empfunden wird. Ein Pflichtjahr mit breit gestreuten Einsatzmöglichkeiten in allen Bereichen des Gemeinwesens würde jungen Bürgern am Beginn ihres Erwachsenenlebens den Sinn schärfen dafür, was eine Gesellschaft zusammenhält und könnte ihren Erfahrungshorizont erweitern, ihnen neue Interessensfelder erschließen bis hin zu vielfältigen neuen Berufsüberlegungen. Ein derartiges und breit gefächertes, evtl. europäisches Pflichtjahr würde den jungen Bürgern unterschiedlichsten Herkommens noch einmal einen für alle gleichen Impuls geben.

**Stellungnahme der Antragskommission:**

**Votum:**